

Medieninformation 2 - 2025

Eine Information des Medienzentrums des Kreises Gütersloh

SchulKinoWochen NRW – Zusatzangebot im Bambi Kino

Sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,
sehr geehrte pädagogische Fachkraft,

im Rahmen der SchulKinoWochen NRW bietet das Bambi Kino Gütersloh in diesem Jahr ein Zusatzangebot an. Der Film "Die Ermittlung" (s.u.) wird an zwei Terminen mit anschließendem Filmgespräch mit einem der Darsteller präsentiert. Folgende Termine sind dafür vorhanden:

- Do 23.01. 11 Uhr - Im Anschluss an die Vorstellung findet ein Filmgespräch mit dem Darsteller Marc Fischer statt.

- Mi 05.02. 11 Uhr - Im Anschluss an die Vorstellung findet ein Filmgespräch mit dem Darsteller Dirk Ossig statt.

Eintrittspreis: 4,50 €

Filmvorstellungen buchbar unter: www.schulkinowochen.nrw.de/de/anmeldung/

Geben Sie einfach die gewünschte Spielstätte ein und Ihnen werden alle Filme angezeigt, die im ausgewählten Kino laufen!

Infos zum Film "DIE ERMITTLUNG":

Peter Weiss' „Oratorium in 11 Gesängen“ wurde 1965 uraufgeführt und basiert auf persönlichen Aufzeichnungen, Zeitungsartikeln und Protokollen des ersten Frankfurter Auschwitz-Prozesses (1963 bis 1965). In unmissverständlich klarer Sprache zu einem lyrischen Klagegesang verdichtet und montiert, konfrontiert das Stück Täter und Opfer und lässt das Grauen in Auschwitz spürbar werden.

Regisseur RP Kahl hat das Theaterstück „Die Ermittlung“ von Peter Weiss für die Kinoleinwand inszeniert. Dabei ermöglicht er durch einen klugreduzierten Einsatz der Mittel einen sachlichen und doch tief erschütternden Zugang zur Aufarbeitung der unfassbaren Verbrechen an der Menschlichkeit. So ist ein künstlerisch radikales Projekt entstanden, das Kino, Theater und neueste Broadcast-Techniken vereint, um einen zeitgemäßen Beitrag zur Erinnerungskultur zu leisten. Nach einer intensiven, vierwöchigen Probenzeit haben 60 Schauspielerinnen und Schauspieler den Text von Peter Weiss für die Kinoleinwand zum Leben erweckt. An insgesamt fünf Drehtagen wurden die einzelnen Gesänge im Studio Berlin Adlershof mit einem ausgefeilten visuellen Konzept in jeweils nur einer Einstellung gedreht – eingefangen von insgesamt acht Kameras. Ein gewaltiges Werk, in jeder Beziehung. Mit seinem durchdachten inszenatorischen Konzept trägt RP Kahl zu einem Wandel der filmischen Erinnerungskultur bei und eröffnet durch eine sachliche Darstellung des eigentlich Unfassbaren einen neuen Zugang zu diesem dunkelsten Kapitel der deutschen Geschichte.

DE 2024; Regie: RP Kahl, mit Rainer Bock, Clemens Schick, Bernhard Schütz, Arno Frisch, Thomas Dehler, Sabine Timoteo, Christiane Paul, Nicolette Krebitz, Barbara Philipp, Tom Wlaschiha, Karl Markovics, Wilfried Hochholdinger u.v.m. 180 Min. FSK 12

Mit freundlichem Gruß

Frau Buschmann

Medienzentrum

Kreis Gütersloh

Haben Sie Interesse an der Zusendung der Medieninformationen per E-Mail, so melden Sie sich bitte im Medienzentrum. Gern nehmen wir auch Anregungen und Informationen auf.

Ein Archiv der Medieninformationen des Medienzentrums finden Sie auf unserer Homepage.

Herausgeber: Kreis Gütersloh, Medienzentrum, Herzebrocker Str. 140, 33324 Gütersloh,
Tel.: (0 52 41) 85 – 1402, Fax: (0 52 41) 85 – 1451, E-Mail: medienzentrum@kreis-guetersloh.de
www.medienzentrum-gt.de